

DER DIERKOWER

-Anzeige-

Neuer Kurs im Rahmen des Projektes STÄRKEN vor Ort: Kampfkünstler im Nordosten gesucht!

Der „Verein für asiatische Kampfkunst und Bewegung e.V.“ startete ab dem Februar einen Kurs im Rahmen des Projektes „STÄRKEN vor Ort“, welches vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert wird. Ziel des Projektes ist es, 40 Jugendlichen aus Dierkow unter anderem die Gewaltprävention näher zu bringen. Die Selbstverteidigung erfolgt durch WingTsun. WingTsun ist eine waffenlose Selbstverteidigung. Gerade Jugendliche aus sozialen Brennpunkten werden oft Bedrohungen ausgesetzt. Wingtsun führt zu neuem Selbstbewusstsein und die körperliche Selbstwahrnehmung schafft Gelassenheit

gegenüber dem Alltag. Wir bringen alle von den AngreiferInnen begonnenen Aktionen zu einem für uns günstigen Ende. Statt den Gegner als Störer anzusehen, der unsere Technik behindert, nehmen wir ihn als Erfüllungsgehilfen, der ohne sein Wissen für unsere Sicherheit und letztlich für seine Niederlage sorgt. Einmal in der Woche wird das Training von ca. 120 Minuten in zwei Gruppen mit mehreren erfahrenen TrainerInnen im Dierkower Begegnungszentrum durchgeführt. Unsere TrainerInnen sind ausgebildete und lizenzierte TrainerInnen mit mehr als 20 Jahren Turnierkampf- und Weiterbildungserfahrungen sowie Meistergraden im Wingtsun. Mit dem Projekt wollen wir auch Chancen-

gleichheit schaffen, indem alle unsere SchülerInnen die Vereinskleidung tragen. Des weiteren werden wir einmal im Monat ein Intensivwochenende gestalten, das auch außerhalb von Rostock in Verbindung mit anderen Vereinen stattfinden wird. Hier können die Jugendlichen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten vertiefen und soziale Kontakte zu anderen Jugendlichen knüpfen. Zudem werden wir Anreize in Form von zertifizierten Prüfungen an Lehrgangstagen anbieten. Hier erhalten sie Anerkennung, erweitern ihr Selbstwertgefühl, werden innerlich gestärkt und bekommen die ersten Abzeichen des Wingsun Schülergrades. Gesucht werden Jugendliche ab 14 Jahren, die gerne in die Techniken

der Selbstverteidigung WingTsun eingeweiht werden wollen. Zudem werden wir Anreize in Form von zertifizierten Prüfungen an Lehrgangstagen anbieten. Hier erhalten sie Anerkennung und bekommen die ersten Abzeichen des WingTsun Schülergrades. Es wird eine regelmäßige engagierte Teilnahme und das Interesse an den Kampfkünsten erwartet. Ein weiterer Standort des Vereins befindet sich in Bargeshagen. Es werden



darüber hinaus auch Kurse für Erwachsene und Kinder angeboten, wie WingTsun, Escrima, FighterFitness oder QiGong. Weitere Informationen unter: www.wingtsun-rostock.de oder Tel.: 01766125720.

Klenzendorf

Ein schönes Projekt von Wohltat e.V. in Kooperation mit der Volkssolidarität: Einmal in der Woche dem tristen Alltag adé sagen

Es duftet verführerisch nach Kuchen und tatsächlich steht am Fenster der großen hellen Küche ein Blech mit gerade gebackenem herrlichem Käsekuchen. Heute ist Projekttag der „Dierkower Frauen“. Sieben Frauen haben sich auch an diesem

Donnerstag im Stadtteil- und Begegnungszentrum in der Dierkower Lorenzstraße 66 getroffen, um ihrem alltäglichen Einerlei zu entfliehen und zugleich aktiv zu werden und gemeinsam etwas zu machen. „Wir wollen uns ausprobieren und nicht eini-

geln“, sind sie sich einig. Auf die Beine gebracht haben das Projekt „Dierkower Frauen“ die Geschäftsführerin des Vereins Wohltat e.V. Babette Limp-Schelling in Kooperation mit Steffen Ohm, Leiter des Stadtteil- und Begegnungszentrums, deren Träger der Kreisverband Rostock der Volkssolidarität ist. Aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäische Sozialfonds der Europäischen Union wird das Programm STÄRKEN vor Ort gefördert. Es ist als Hilfsangebot zur Orientierung für langzeitarbeitslose Frauen des Stadtteils im Nordosten gedacht. Jeden Donnerstag kommen die Frauen zusammen, probieren sich in gastronomischen Tätigkeiten aus und tauschen

ihre Erfahrungen und Kenntnisse in hauswirtschaftlichen Arbeiten. Sie gehen gemeinsam auf Exkursion zu anderen Projekten, sehen sich an, was die TeilnehmerInnen dort machen und wie sie es machen, sie laden sich ReferentInnen zu Themenvorträgen ein, erarbeiten sich Kenntnisse und Wissen für den möglichen ersten Arbeitsmarkt. In der zweckmäßig eingerichteten Küche des Begegnungszentrums probieren sie immer wieder neue Rezepte für eine gesunde Mahlzeit aus, backen und kochen sehr kreativ. Zum Jahresempfang der Volkssolidarität im Januar hatten sie, gemeinsam mit den anderen Frauen des Stadtteil- und Begegnungszentrums nicht nur für die rund 100 Gäste Kuchen gebacken sondern auch

das Buffet aufgebaut, die Räume dekoriert, den Sekt eingeschenkt und leckeren Kaffee gekocht. Auch teilnehmende Frauen, die bereits Minijobs haben, nehmen regelmäßig teil und freuen sich jede Woche auf das Treffen. Den Alltag zu vergessen und die Sorgen einfach hinter sich lassen, ist das Motto, das zählt. Das können Sie, liebe Leserinnen übrigens auch. Wenn sie eine Frau sind, keine oder nur geringe Arbeit haben und bei den „Dierkower Frauen“ mitmachen möchten, melden Sie sich telefonisch bei Elke Adamski von Wohltat e.V. 0381 / 492 52 20 oder kommen sie donnerstags ab 9.00 Uhr einfach in die Küche des Stadtteil- und Begegnungszentrums in die Lorenzstraße 66 in Dierkow.

Heinz Drabandt



Gemeinsam Kochen oder Backen und mal etwas Neues ausprobieren steht immer donnerstags im Kalender der „Dierkower Frauen“ im SBZ Dierkow.

Hansestadt Rostock · Amt für Jugend und Soziales · Abt. Planung, Steuerung, Finanzen · St. - Georg - Str. 109 / Haus II · 18055 Rostock
Tel.- Nr.: 0381 / 381 2558 · Fax: 0381 / 381 3510 · mail: Petra.Witt@Rostock.de